

Aus Sauber wird Alfa Romeo Racing

Der Name Sauber verschwindet aus der Formel 1. Im Rahmen der im vergangenen Jahr begonnenen Partnerschaft mit dem italienischen Autohersteller wird aus dem bisherigen Team schlicht Alfa Romeo Racing. Die Umbenennung jedoch ändert nichts an den Strukturen bei Sauber. Die Besitzverhältnisse und das Management der Schweizer bleiben unverändert und unabhängig.

Hinter dem Volant der Alfa-Rennwagen werden Kimi Räikkönen, Weltmeister des Jahres 2007, und der junge Italiener Antonio Giovinazzi sitzen. Die Fahrzeuge tragen das traditionelle vierblättrige Kleeblatt, das seit 1923 die schnellsten Modelle von Alfa Romeo kennzeichnet.

Die Motorsportgeschichte von Alfa Romeo reicht bis ins Jahr 1911. Ein Jahr nach der offiziellen Gründung nahm die Marke erstmals an einem Wettbewerb teil und gewann ein Gleichmäßigkeitsrennen in Modena. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Alfa Romeo Racing.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Alfa Romeo